

Jakobsweg Via Podiensis: Pilgern „wie Gott in Frankreich“

Die Via Podiensis kombiniert auf dem Abschnitt Le Puy-en-Velay nach Saint-Jean-Pied-de-Port landschaftliche mit kulinarischer und kultureller Vielfalt. Und das Schönste: Wir wandern überwiegend auf Naturpfaden.

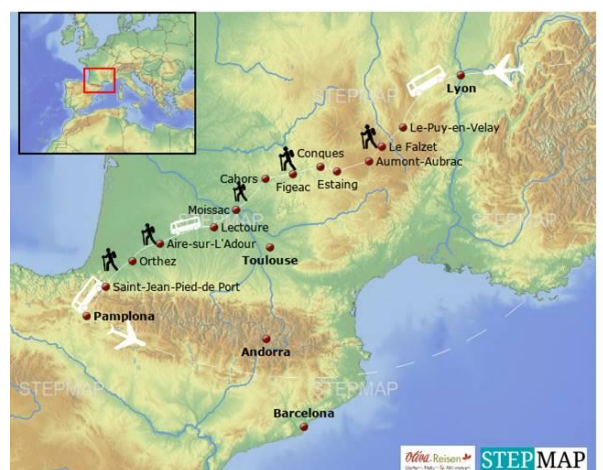
Der Jakobsweg hat viele Routen. Die Strecke von Le Puy-en-Velay bis in die Pyrenäen zählt zur schönsten Pilgerroute in Frankreich. Unsere Wanderreise auf diesem Jakobsweg in Frankreich bietet unvergessliche Naturerlebnisse! Freuen Sie sich auf Vulkanlandschaften, liebliche Flussläufe, sanfte Hügelketten, aber auch tiefe Schluchten und herrliche Berg- und Wanderwege und auf die Städte Le Puy, Conques, Moissac. Auch das Endziel Saint-Jean-Pied-de-Port verspricht Kultur pur. Sie werden begeistert sein! Erleben Sie ein intensives Natur- und Kulturerlebnis mit unserem Wander- und Pilgerführer Gertrude Stauber-Mörth.

Reisetermin: 01.05. – 09.05.2020



Das Besondere an dieser Oliva Pilgerreise

- landschaftliche, kulinarische und kulturelle Vielfalt
- schönste Pilgerroute Frankreichs
- Vulkanlandschaften, Flussläufe, sanfte Hügelketten, tiefe Schluchten
- weltbekannte Kulturstädte wie Le Puy, Conques, Moissac, und Saint-Jean-Pied-de-Port
- OLIVA Reisebegleitung: Gertrude Stauber-Mörth
- Gäste: 15 – 25



Unser Reiseprogramm

1. Tag, 01.05.2020: Anreise nach Lyon - Eindrucksvolles Le-Puy & wildromantische Hochebene



Fluganreise nach Lyon, wo wir bereits von unserem örtlichen Reiseleiter und Busfahrer erwartet werden. Danach fahren wir gemeinsam nach Le-Puy-en Velay. Äußerst beeindruckend ist die Silhouette von Le-Puy-en-Velay: Am Rande der Altstadt ragen zwei Basaltkuppen in den Himmel. Auf der ersten thront eine 16 m hohe Marienstatue und auf der zweiten gleich eine komplette romanische Kapelle. Da hat es sogar ein UNESCO-Welterbe wie die Kathedrale von Notre-Dame aus dem 11. Jh. schwer, genügend Aufmerksamkeit zu bekommen. Mit einem Stadtpaziergang stimmen wir uns auf den kommenden Weg ein. Nächtigung in Le-Puy-en-Velay. (-/-/A)

2. Tag, 02.05.: Le Puy – Aumont-Aubrac / Wanderetappe 19 km

Gestärkt vom guten Frühstück fahren wir mit unserem Bus vorbei an Saugues (bekannt durch die Skulptur der Bestie von Gévaudan), bis nach Le Falzet. Auf den berühmten Spuren der Tempelritter wandern wir über ein schönes Landgut aus dem 13. Jhd., das Domaine du Sauvage. Nach einem gemütlichen Anstieg machen wir Halt in St. Alban-sur-Limagnole (in der Nähe der Kirche befindet sich die beste Bäckerei, die – so heißt es – das beste Mandelgepäck auf dem ganzen Jakobsweg backt). Die restlichen Tageskilometer reisen wir mit dem Bus – bei traumhaft schönen Ausblicken auf die Berge der Margaride – nach Aumont-Aubrac. Abendessen, Zimmerbezug und Nächtigung. (F/-/A)

3. Tag 03.05.: Aumont-Aubrac - Estaing - Conques / Wanderetappe 18 km

Mit dem Bus durch die schöne Bergwelt über den Col d'Aubrac (höchster Punkt unserer Reise) mit herrlichen Ausblicken hinunter ins Lot-Tal. In der Nähe von Saint-Côme d'Olt starten wir unsere Wanderung. In schöner und abwechslungsreicher Strecke abseits des Straßenverkehrs, teilweise entlang des Lots, gelangen wir nach Espalion. Hier sehen wir die Pilgerbrücke und weiter geht es über den Jakobsweg zu einem der schönsten Orte, nach Estaing. Hier erwartet uns der Bus. Auf herrlicher Fahrtstrecke gelangen wir über kleine Straßen mit eindrucksvollen Ausblicken zum bedeutendsten Ort unserer Reise, nach Conques. Wir besichtigen die berühmte Benediktiner-Abtei. Danach Fahrt zu unserem Hotel, Abendessen, Zimmerbezug und Nächtigung. (F/-/A)



4. Tag, 04.05.: Liebliches Lottal & mittelalterliche Prachtdörfer: Conques – Cahors / Wanderetappe 20 km

Unsere heutige Wanderung starten wir in Figeac, einem lieblichen Ort mit faszinierenden Burghäusern und Stadtpalästen. Der heutige Tag führt uns durch Hochweiden und wir werden mehr Schafe als Bäume sehen (wir werden auch die zahlreichen „Cazelles“, die steinernen Hütten der Schäfer, kennen lernen). Entlang der kargen Kalklandschaft des Quercy haben wir Zeit unsere Gedanken schweifen zu lassen. Ziel unserer heutigen Wanderung ist Cajarc. Von hier geht es mit unserem Bus weiter in den Raum Cahors zur nächsten Unterkunft. (F/-/A)

5. Tag, 05.05.: Cahors – Lectoure / Wanderetappe 17 km



Die Pont Valentré, das Wahrzeichen von Cahors – mit ihren acht Bögen und drei Türmen eine der am besten erhaltenen Brücken des Mittelalters – ist heute unser erster besonderer Höhepunkt. Unsere Wanderung starten wir heute in Lauzerte. Eine hügelige Landschaft, Bäche und das Tal der Garonne werden uns den Weg bis nach Moissac versüßen (inkl. Zwischenstopp bei der berühmten Abteikirche Saint-Pierre mit wunderschönem Kreuzgang und 76 Arkadenbögen).

Weiter geht es mit dem Bus nach Lectoure. Abendessen, Zimmerbezug und Nächtigung. (F/-/A)

6. Tag, 06.05.: Lectoure – Aire-sur-L'Adour / Wanderetappe 18 km

Nach einem kurzen Stadtrundgang in Lectoure, einer der ältesten Ortschaften und auch Bischofssitz, fahren wir mit dem Bus vorbei an Condom (Midi-Pyrénées) nach Larresingle. Nach einem Fotostopp in diesem wunderschönen Burgdorf starten wir hier unsere heutige Wanderung. Wir wandern zum Fluss Osse, wo wir die romantische Brücke Pont d'Artigues überqueren. Durch die malerischen Weinberge geht es zu unserem Etappenziel nach Eauze (Hauptstadt des bekannten Traubenbrandes Armagnac). Am frühen Abend erreichen wir mit dem Bus Aire-sur-L'Adour, wo sich die Kirche Église Sainte-Quitterie d'Aire, ein Weltkulturerbe, befindet. Abendessen, Zimmerbezug und Nächtigung. (F/-/A)

7. Tag, 07.05.: Aire-sur-L'Adour – Orthez / Wanderetappe 16 km



„Der Weg ist das Ziel“, heißt es bei den Jakobspilgern. Und unser Ziel sind die Pyrenäen mit dem Hauptort Saint-Jean-Pied-de-Port. Bei Miramont-Sensacq gelangen wir auf den Jakobsweg und haben bei gutem Wetter bereits Blick auf die Pyrenäen. Weiter nach Pimbo (Karl der Große hat hier eine Benediktinerabtei gegründet). In Arzacq-Arraziguet mit seinen schönen Arkadenhäusern haben wir eine Pause eingeplant. Danach wandern wir durch kleine Weiler, bis uns der Bus wieder erwartet und nach Orthez zu unserer nächsten Unterkunft bringt. Abendessen, Zimmerbezug und Nächtigung. (F/-/A)

8. Tag, 08.05.: Ländliche Idylle & historische Pilgerorte: Saint-Jean-Pied-de Port / Wanderetappe 15 km

Die Spannung steigt – die Pyrenäen immer im Blick – heute erreichen wir unser Ziel, den schönen Ort Saint-Jean-Pied-de-Port. Es geht bergauf – aber die Steigung ist für uns nach vielen Tagen des „auf und ab“ überhaupt kein Problem mehr. Bereits am Nachmittag „ziehen wir“ über das Stadttor St. Jacques in die Stadt ein. Am Pilgerbüro holen wir unseren letzten Stempel für unseren Pilgerausweis. Jetzt können wir den Zielort Saint-Jean-Pied-de-Port nochmals richtig genießen. Hier startet übrigens auch der berühmte Hauptweg, der Camino, welcher bis nach Santiago de Compostela führt. Übernachtung im Raum Saint-Jean-Pied-de-Port. (F/-/A)



9. Tag, 09.05.: Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Jakobsweg und den Pyrenäen. Wir fahren mit unserem Reisebus nach Pamplona und fliegen zurück zu unserem Abflugshafen. (F/-/A)

Anforderungen/Wander-Charakteristik:

Die Tagesetappen von 15 bis gut 25 km Länge führen durch leichtes, mittelschweres und ab und zu auch anspruchsvolles Gelände mit ausreichenden Pausen und Zeit für kulturelles Programm. Das Tagesgepäck wird jeweils in einem kleinen Rucksack mitgenommen. Für die übrigen Gepäckstücke steht der Bus zur Verfügung. Erforderlich sind mittlere bis gute Kondition und erprobtes Schuhwerk. Sie können beruhigt sein: Unser Bus ist immer in der Nähe. Wenn Sie eine Etappe nicht mehr gehen möchten, können Sie beim nächstmöglichen Zeitpunkt umsteigen und die Strecke bequem mit dem Bus zurücklegen.

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten in ausgesuchten Hotels, Gîtes und charmanten Landpensionen entlang der Via Podiensis, die in der Regel familiär geführt werden. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad bzw. Dusche und WC.

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab Wien nach Lyon bzw. ab Pamplona nach Wien (andere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.)
- 1x 23 kg Freigepäck
- alle Transfers im ortsüblichen Reisebus
- 8 x Übernachtung in sehr guten Mittelklassehotels, Zimmer mit DU/WC
- 8 x Frühstück und 8 x Abendessen in den angeführten Unterkünften
- OLIVA Wander- und Reisebegleitung: Gertrude Stauber-Mörth
- örtlich, deutschsprachige Reiseleitung
- täglicher Gepäcktransport durch unseren Reisebus
- Jakobsweg-Pilgerausweis
- 1x Reiseführer pro Buchung
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.840,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 1.980,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- persönliche Ausgaben, Getränke zu den Mahlzeiten im Hotel, Trinkgelder
- Storno- & Reiseversicherung



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, RSV-Veranstalterverzeichnis Nr. 2012/0047.

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.